

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 322

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Portos.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zölle: Spanien. — Douanes: Espagne. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Industrielle Lage in Deutschland. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Beschluss vom 27. Juli 1906 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 849 & ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Sparkassaschein Nr. 1841 der Bank in Wil, Filiale Flawil, zugunsten von Walter Frei, in Hub-Uzwil, Wert per 31. Dezember 1905 Fr. 174.70.
 - 2) Sparkassaschein Nr. 5714 der Bank in Wil, Filiale Flawil, zugunsten von Joh. Fischbacher, Weber, in Hub-Uzwil, Wert per 29. März 1906 Fr. 700.
- Der allfällige Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Untertoggenburg vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Flawil, den 27. Juli 1906. (W. 82*)
Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

(Troisième insertion.)

Par jugement du 27 mars 1906, il est ordonné au détenteur inconnu de cinquante actions de la Société anonyme des Bains chauds de Genève, portant les nos 233 à 282 inclusivement, muades de leurs coupons, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W. 31*) Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 25. Juli. Die Firma Neeser & Comp. in Zürich V — mechanische Schlosserei — (S. H. A. B. Nr. 229 vom 7. Juni 1904, pag. 943) — Gesellschafterinnen: Witwe Louise Neeser-Kienast und Witwe Frieda Neeser-Hug — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zimmermann-Egolf & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. April 1906, pag. 557) — Gesellschafter: Edmund Zimmermann-Egolf und Adolf Meier-Egolf — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Zimmermann-Egolf in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Edmund Zimmermann-Egolf, von Zell (Baden), in Zürich III. Technische Bedarfsartikel. Rotachstrasse 10.

25. Juli. Die Firma W. Prantauer in Zürich III — Bauunternehmer — (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 653) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juli. Inhaberin der Firma F. Bootz-Maier in Zürich IV ist Friedricke Bootz, geb. Maior, von Kürzell (Baden), in Zürich V. Schreinerei. Stapferstrasse 5.

25. Juli. Inhaberin der Firma Frau A. Strehler in Thalwil ist Frau Anna Strehler geb. Schmid, von Wald, in Thalwil. Kostgeberei. Bei der Krone.

25. Juli. Die Firma Hultegger & Steiner in Stäfa — technisches Geschäft — (S. H. A. B. Nr. 451 vom 23. Dezember 1902, pag. 1804) — Gesellschafter: Otto Hultegger-Stierli und Alfred Steiner-Stapfer — ist infolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hultegger, Steiner & Ehrsam» in Stäfa und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

25. Juli. Die Firma Ehrsam-Denzler in Wädenswil — Schlauchfabrikation und Feuerwehrequisiten — (S. H. A. B. Nr. 55 vom 12. Februar 1904, pag. 247) ist infolge Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Hultegger, Steiner & Ehrsam» in Stäfa erloschen.

25. Juli. Otto Hultegger-Stierli, von Meilen, in Stäfa, Alfred Steiner-Stapfer, von Zürich, in Stäfa, und Emil Ehrsam-Denzler, von und in Wädenswil, haben unter der Firma Hultegger, Steiner & Ehrsam in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1906 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen «Hultegger & Steiner» in Stäfa, und «Ehrsam-Denzler» in Wädenswil. Technische Artikel, Schlauch- und Feuerwehrequisiten-Fabrikation. In Oerlikon. (Fabrik in Wädenswil.)

25. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Sulzer (Sulzer frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 248 vom 11. Juni 1906, pag. 989) sind als neue solidare Gesellschafter eingetreten: Albert Sulzer, jun., von und in Winterthur, Richard Ernst, von Winterthur, in Ludwigs-

hafen a. Rh., und Robert Sulzer, von und in Winterthur. Die bisherigen Prokuren der Genannten sind damit erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Hans Sulzer, von und in Winterthur.

25. Juli. Die Gesellschaft unter der Firma Hugo Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mülheim a. d. Ruhr (Preussen) (eingetragen) im Handelsregister des königl. preussischen Amtsgeschichtes Mülheim-Ruhre hat am 12. Februar 1906 in Zürich unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. April 1902 abgeschlossen worden. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Vertretung der Kohलगrosshandlung und Reederei Hugo Stinnes in Mülheim-Ruhr. Das Stammkapital beträgt 50,000 Mark (fünfzigtausend Mark). Gesellschafter sind: Hugo Stinnes in Mülheim a. d. Ruhr, mit einer Stammeinlage von 49,000 Mark, und dessen Ehefrau Clara geb. Wagenknecht, daselbst, mit einer Stammeinlage von 1000 Mk. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Deutschen Reichsanzeiger» und königl. Preussischen Staatsanzeiger». Geschäftsführer je mit Einzelunterschrift sind: Hugo Stinnes, Frau Clara Stinnes geb. Wagenknecht, und Gustav Brandt, alle in Mülheim a. d. Ruhr. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Zürich und mit Beschränkung auf diese ist als Prokurist bestellt: Theodor Poters, von Emmerich a. Rh. (Preussen), wohnhaft in Zürich. Namens der Zweigniederlassung wird in der Weiso gezeichnet, dass der Zeichnungsberechtigte zu der geschriebenen oder auf mochanischem Wege hergestellten Firma der Gesellschaft seine Namensunterschrift beifügt. Geschäftslokal: Rüdtenplatz 5, Zürich I.

26. Juli. Leihkasse Meilen-Herrliberg in Meilen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 8. März 1905, pag. 385). Der Umtausch der 1010 Namenaktien à Fr. 50 in 505 Inhaberaktien à Fr. 100 hat stattgefunden und es besteht das Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) betragende Gesellschaftskapital nunmehr aus 1000 Inhaberaktien à Fr. 100. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an den Präsidenten der Direktion Johannes Wunderli, von und in Meilen.

26. Juli. Inhaber der Firma A. Siebenhüner in Zürich I ist Anton Siebenhüner, von Zürich, in Zürich V. Musikinstrumenten-, Bau- und Handel. Rämistrasse 39.

26. Juli. «Panoptikum» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 441 vom 11. November 1905, pag. 1762). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 1906 haben die Aktionäre die Liquidation beschlossen und die Durchführung einer Kommission von 3 Mitgliedern übertragen. Als solche sind ornant: Jean Frey, von Hofstetten, in Zürich II, Georges Dott, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, und Jakob Friedrich Manz, von Glattfelden, in Zürich IV. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv unter der Firma Panoptikum in Liq. rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift Jean Speck ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1906. 24. Juli. Unter dem Namen Elektra Wolfwil hat sich, mit Sitz in Wolfwil, eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, auf Grund ihres Vertrages mit dem Elektrizitätswerk Wynau die Bewohner von Wolfwil mit elektrischer Energie zu versorgen. Die Statuten sind am 24. Juli 1906 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben können alle Einwohner der Gemeinde Wolfwil werden. Jedes Gründungsmitglied zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 5 und hat, wie alle später ointretenden, die Statuten zu unterzeichnen. Ueber die Verpflichtungen der später eintretenden Mitglieder beschliesst jeweils die Generalversammlung. Vor Ablauf von fünf Jahren, vom Eintritt an gerechnet, kann kein Genossenschafter austreten und von dieser Zeit an je auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener, dreimonatlicher Kündigung. Mitglieder, welche gegen das Interesse der Genossenschaft handeln, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren sämtliche Ansprüche am Genossenschaftsvermögen und haften noch weitere fünf Jahre für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, Licht- oder Kraft-Abonnent zu werden. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Genossenschaftsvermögen. Für die Stromlieferung bezahlen die Genossenschafter, wie alle Abonnenten, die laut Tarif festgesetzten Preise, welche je nach der Jahresrechnung erhöht oder erniedrigt werden können. Der nach geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobilien und Liegenschaften sich ergebende Reingewinn wird verwendet wie folgt: 50 % kommen in den Reservefonds und 50 % zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission und die Rechnungskommission. Die Verwaltungskommission besteht aus zehn Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtige Mitglieder der Verwaltungskommission sind: Robert Nützi, Präsident; Arnold Barrer, Vizepräsident; Jakob Zimmermann, Aktuar; Arnold Bruder, Kassier; Otto Kölliker, Vizeaktuar; Adolf Rauber, Alois Niggi, Friedrich Wegmüller, Robert Nützi und Robert Ackermann, Beisitzer, alle in Wolfwil.

Wallis — Valais — Valles

Bureau de St-Maurice.

1906. 26. juillet. Le chef de la maison Ernest Gay, à Martigny-ville, est Ernest Gay, du Lutry (Vaud), domicilié à Martigny-Ville. Genre d'affaires: Commerce de matériaux de construction. Bureau: Rue de la Dranse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20834. — 24. Juli 1906, 4 Uhr.

Ruberoid Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik, Hamburg (Deutschland).

Dichtungs- und Packungs-Materialien, Wärmeschutzmittel, Isoliermittel für elektrotechnische und Bauzwecke, Dachpappe, wasserdichte, säure- u. laugenbeständige Anstriche, Fussbodenbeläge u. Wandbekleidungen. (Übertragung von Nr. 16454 der Firma The Standard Paint Company, Zweigfabrik Hamburg.)

Ruberoid

Nr. 20835. — 23. Juli 1906, 8 Uhr.

Wilhelm Rieser & Co, Fabrikanten und Kaufleute, Zürich (Schweiz).

Weine, Spirituosen und Liköre



Nr. 20836. — 23. juillet 1906, 8 h.

N. Weill fils, Fabrique Orlando, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Radiation.

Nr. 20706. — Fritz Grandjean, Locle. — Radiée le 26 juillet 1906 à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Spanien. Wir publizierten in Nr. 292 unseres Blattes vom 7. ds. Mts. die Ansätze des neuen, am 1. Juli in Kraft getretenen spanischen Zolltarifes für die wichtigeren Artikel der schweizerischen Ausfuhr nach Spanien. Laut einer neuesten amtlichen Mitteilung werden schweizerische Waren, die seit dem 1. Juli nach dem spanischen Generaltarif (Tarifa primera) zu verzollen sind, vom 1. August an noch besonders Zollzuschlägen unterworfen werden. Diese Zuschläge sind zur Stunde noch nicht bekannt; sie werden aber voraussichtlich 50% der Ansätze des Generaltarifes betragen.

Espagne. Nous avons publié dans notre numéro 293 du 9 courant les droits du nouveau tarif espagnol entré en vigueur le 1^{er} juillet, afférent aux principaux articles de l'exportation suisse en Espagne.

Suivant une nouvelle communication officielle, les marchandises suisses qui sont taxées, depuis le 1^{er} juillet, d'après le tarif général espagnol (tarifa primera), seront de plus frappées, dès le 1^{er} août, des surtaxes spéciales. A l'heure actuelle, ces surtaxes ne sont pas encore connues, mais il est probable qu'elles se monteront à 50% des droits du tarif général.

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce.

Einnahmen im I. Semester. — Recettes du 1^{er} semestre.

	1906	1906	
	Fr.	Fr.	
Januar	271,450	278,090	Janvier
Februar	68,720	63,200	Février
März	31,400	29,950	Mars
April	13,950	12,875	Avril
Mai	7,600	5,650	Mai
Juni	2,100	2,900	Juin
Total	393,220	391,365	

Mindererinnahme — Diminution Fr. 3,855.

Industrielle Lage in Deutschland. Der gewerbliche Beschäftigungsgrad im Juni, berichtet das deutsche «Reichsarbeitsblatt», kann nach wie vor als günstig bezeichnet werden, wenn man berücksichtigt, dass die stille Arbeitslage in einzelnen Gewerben auf Saisonverhältnisse zurückzuführen ist (Buchdrucker, Konfektion), in anderen Gewerben auf Arbeitsstreitigkeiten (Buchbinder, Steindruckers usw.). Von den grossen Industrien war der Kohlenbergbau vollauf beschäftigt, so dass die grossen Ansprüche, welche seitens der Metall- und Maschinen-Industrie, die in sehr guter Konjunktur sich auch weiter beland, dauernd gestellt wurden, zum Teil nur mit Schwierigkeit befriedigt werden konnten. Durchaus zufriedenstellend war die Gesamtlage in der elektrischen und der Textilindustrie, im allgemeinen auch in der chemischen Industrie. Die Gesamtkonjunktur im Baugewerbe blieb annähernd gleich. Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen waren im Monat Juni um 11,614,402 M. höher als im Monat Juni des Vorjahres. Es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von 206 M. oder 9,64% auf den Kilometer.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	19 juillet	27 juillet	
	£	£	
Encaisse métallique	25,874,437	27,053,998	Billets émis
Réserve de billets	24,468,630	25,687,009	Dépôts publics
Effets et avances	28,796,208	29,755,370	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	15,977,133	15,977,133	
Banque nationale de Belgique.			
	19 juillet	26 juillet	
	fr.	fr.	
Encaisse métall.	120,960,896	118,601,434	Circulat. de billets
Portefeuille	580,034,468	590,026,537	Comptes-courants
Deutsche Reichsbank.			
	14. Juli	23. Juli	
	Mark	Mark	
Metallbestand	909,489,000	958,052,000	Notenzirkulation
Wechselportef.	970,017,000	914,801,000	Kurzf. Schulden
Banca d'Italia.			
	30 giugno	10 juillet	
	L.	L.	
Moneta metallica	757,878,782	759,295,353	Circolazione
Portafoglio	405,206,104	391,057,305	Conti corr. a vista
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	15. Juli	23. Juli	
	Kronen	Kronen	
Metallbestand	1,426,579,288	1,429,889,605	Notenzirkulation
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	472,804,735	461,845,419	

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

BRIENZ am Brienzler See, Berner Oberland.

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzrothorns, am Brünigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post und Telephon im Hause. (897.) Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen. Familie E. Hanauer, Besitzer.

Zürcher Kantonalbank.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

4% Obligationen (1817.)

mit Semestercoupons, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, in den Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken.

In der französischen Schweiz ist eine

Tabak- und Cigarren-Fabrik

die in vollem Betriebe steht, zu übergeben. Alte und treue Kundschaft. Schönes Gebäude mit Fabrik, Terrain und Dependancen. Preis zu vereinbaren. Fr. 30,000 in bar ausreichend. (1789.)

Schriftl. Offerten unter Chiffre B 24,725 L an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir vergüten bis auf weiteres (1824:)

3 1/2% Zins p. a.

in provisionsfreier Kreditorenrechnung mit jederzeitiger Verfügbarkeit.

3 3/4% Zins p. a.

in provisionsfreier Kreditorenrechnung mit zu vereinbarenden Kündigungsfristen.

Die Direktion.

Fabrique de Machines, Fribourg

Les souscripteurs d'actions privilégiées sont invités à effectuer le 3^e et dernier paiement conformément aux conditions fixées par le prospectus, faute de quoi ils seront déchus de leurs droits en vertu des art. 634 et 635 du Code f. des O. (1^{er} avis). (1806.) Fribourg, le 23 juillet 1906.

Le conseil d'administration.

En gros-Geschäft mit grosser Kundschaft, vorzüglich eingeführt, Spezialität (1845*)

Benzin, Mineralöle und chemische Produkte

sucht tüchtigen, zuverlässigen und sprachgewandten (verlangt Deutsch, Französisch, Italienisch) REISENDEN zu baldigem Eintritt. Lebensstellung, eventuelle spätere Beteiligung. Es wird nur auf erste Kraft mit durchaus guten Empfehlungen reflektiert.

Offerten unter Angaben über bisherige Tätigkeit und Photographie-Beilage sub Chiffre Z Z 7625 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Stanserhorn-Bahn

Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche Fahrt (927.)

Von Stans nach dem Stanserhorn. (1900 M. ü. M.) 100 Meter höher als Riglikulm.

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hoehgebirgs-Panorama.

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- u. Niederganges.

Taxe hin und zurück: Fr. 10.

Fahrzeit ab Luzern: 2 Stunden.

Verbindung mittelst Engelberg Bahn, mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Kombiniertes Billet zu reduzierter Taxe für Bahn und Hotel Stanserhorn, Souper, Logement und Frühstück, Hin- und Rückfahrt Fr. 18. Sonntagsbillet hin und zurück, 2 Tage gültig, à Fr. 6.

Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken: Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St-Imier, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich I. — Comptoirs: Lausanne und Zürich III

Total-Bilanz pro 30. Juni 1906

Aktiven.	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Kassa.				
Kassabestände	2,312,292	89		
Depositen bei andern Banken (sofort verfügbar)	1,056,066	04		
II. Wechselforderungen.				
Diskontowechsel	29,781,900	65		
Inkassowechsel	4,063,570	58		
III. Wertschriften.				
Für eigene Rechnung a) Obligat.	5,543,551	80		
b) Hypoth. I. Ranges	9,418,133	—		
Für fremde Rechnung	132,281	66		
Der Reservefonds	5,314,015	95		
IV. Disponible Guthaben (Conti current).				
Korrespondenten	1,984,104	02		
V. Andere Forderungen auf Zeit.				
Kredite	107,304,163	86		
Darlehen	48,007,487	33		
VI. Immobilien.				
Bankgebäude	3,788,876	03		
Zu veräussernde Immobilien	403,688	40		
VII. Andere Conti.				
Diverse			111,511	31
Conto-Corrent zwischen Zentralstelle und Kreisbanken	13,330,853	68	13,361,772	34
Passiven.				
I. Schulden auf Zeit.				
Conto-Corrent Kreditoren			30,764,704	45
Spareinlagen (Mitglieder)			14,037,334	77
Spareinlagen (Nichtmitglieder)			34,592,162	86
Obligationen à 3½%			2,929,500	—
Obligationen à 3¾%			61,067,500	—
Obligationen à 4%			24,370,000	—
Akzeptationen			8,706,145	88
II. Eigene Gelder.				
Stammanteile. Einbezahltes Kapital			34,365,177	75
Ordentliche Reserve			4,020,175	—
Spezialreserven:				
a. Spezialreservofonds			1,100,000	—
b. Invalidenfonds			264,487	05
Gesellschaftsconti.				
Zinsen			2,110,376	67
Kommissionen			324,309	33
Unkosten	591,106	39		
Gewinn und Verlust			906,934	87
	233,032,092	28	233,032,092	28

Bern, den 26. Juli 1906.

(1844.)

Die Generaldirektion.

Basel. Grand Hôtel de l'Univers

am Zentralbahnhof (1846)

Vornehmes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus I. Ranges (1905 neu erbaut). 100 Zimmer, grösstenteils ruhig, gegen den Garten gelegen. Abgeschlossene Familienappartements mit Bad und Toilette. Zimmer von Fr. 3.50 an. Vorzügliche Verpflegung.

Kaufmännischer Leiter gesucht

für ein im Entstehen begriffenes, äusserst solides

Fabrikations-Geschäft für Bedarfsartikel

Beteiligung mit Fr. 25 à 40,000 in Aktien unbedingt erforderlich.

Jedes Risiko ist ausgeschlossen.

Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft auf Anfragen unter Chiffre Z. D. 7579 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.

(1841.)



(1840.)

Weil & Adler

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstr. 77

sind stets Käufer und Verkäufer von Prämienlosen, kotierten u. unkotierten Aktien und Obligationen. (1840.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B. 15.

CHEMINS DE FER FÉDÉRAUX

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 0/0 Central Suisse du 1^{er} février 1876

Suivant plan d'amortissement les 823 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 1^{er} février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1^{er} février 1907:

A notre caisse principale à Berne,
 » » » du 1^{er} arrondissement à Lausanne,
 » » » » II^e » » Bale, (1837.)
 » » » » III^e » » Zurich,
 » » » » IV^e » » St-Gall,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

102,379	123,601—123,610	141,661—141,670
102,741—102,750	124,161—124,170	141,861—141,870
103,401—103,410	124,571—124,580	142,151—142,160
103,581—103,590	124,761—124,770	142,901—142,910
104,831—104,840	127,331—127,340	143,651—143,660
104,861—104,870	127,491—127,500	146,431—146,440
105,901—105,910	127,971—127,980	147,101—147,110
107,021—107,030	128,881—128,890	147,341—147,350
108,011—108,020	129,051—129,060	147,551—147,560
109,011—109,020	130,401—130,410	147,911—147,920
109,151—109,160	130,521—130,530	149,871—149,880
111,041—111,050	131,091—131,100	151,601—151,610
111,971—111,980	131,701—131,710	152,701—152,710
112,051—112,060	131,941—131,950	153,211—153,220
113,001—113,010	132,811—132,820	153,441—153,450
114,231—114,240	133,141—133,150	154,031—154,040
114,361—114,370	133,871—133,880	154,351—154,360
114,491—114,500	134,101—134,110	154,851—154,860
114,751—114,760	135,991—136,000	155,431—155,440
115,371—115,380	136,321—136,330	155,611—155,620
115,571—115,580	136,751—136,760	156,101—156,110
115,841—115,850	137,331—137,340	157,421—157,430
115,941—115,950	137,661—137,670	157,611—157,620
116,471—116,480	138,921—138,930	158,301—158,310
116,991—117,000	139,011—139,020	158,761—158,770
117,531—117,540	139,131—139,140	159,545
119,261—119,270	140,081—140,090	159,596
119,521—119,530	140,741—140,750	
120,781—120,790	141,131—141,140	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} février 1907.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage précédent, remboursables le 1^{er} février 1906, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

103,994—103,996	105,508	118,008—118,009
105,502—105,505	108,200	155,970

Berne, le 24 juillet 1906.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Repräsentationsfähiger, erfahrener und seriöser (1839-)

Kaufmann

mit gründl. Kenntnis der 4 Hauptsprachen und prima Referenzen des In- und Auslandes, sucht dauernde

Vertrauens-Stelle

als Stütze des Prinzipals, Bureau- oder Abteilungs-Chef oder Reisesender fürs Ausland, eventuell als Employé intéressé. — Gafl. Offerten an Postfach 12236, Zürich III.

"Bächtold"
 Sauggas-
 Benzin- & Petrol-
MOTOREN 1-250 PS
 sind die Besten.
 Motorenfabrik
Bächtold & Cie
 Steckborn Schweiz.

Beteiligung

Energischer Kaufmann in den 40er Jahren, mit 19 Refer. u. langjähriger Auslandstätigkeit in selbst leitender Stellung, wünscht sich mit 10—20 Mille aktiv (Leitung, Bureau oder Reise) an gutem Geschäft od. Fabrik zu beteiligen. (1748.)

Offerten unter Chiffre Z-M-7212 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. (956)
Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

Buxtorf & Co in Basel.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 16. August 1906, vorm. 9 Uhr,
im Restaurant „Flora“ in Luzern

Traktanden:

- 1) a. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen per 30. Juni 1906.
- b. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der zwei Rechnungsrevisoren. (1830-)
- 4) Verschiedenes.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Alpnach-Dorf vom 1. August an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. August an bei der Volksbank in Luzern bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Dividende pro 1905 von **Fr. 16 per Aktie** I. Ranges wird vom 1. August 1906 an bei der **Basler Handelsbank** in **Basel** ausbezahlt. (1804:)

Heiden, den 31. Juli 1906.

Die Verwaltung.

Berninabahn

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, auf den 31. August 1906 eine zweite Rate von

20% = Fr. 100 per Aktie

bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. in Basel, oder
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel
einzuzahlen. (1765:)

Poschiavo, den 17. Juli 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. A. v. Planta.

Ersparniscassa Olten

Wir verzinsen bis auf weiteres Einlagen in laufender Rechnung

à 3½%

unter Berechnung von 1%o Kommission auf den Rückbezügen.

Olten, den 1. Juli 1906.

(1686:)

Die Verwaltung.

La Société

PETIT PIERRE WATCH CO

CHAUX-DE-FONDS

offre

conditions exceptionnelles à un

Chef de bureau, hors ligne

Les offres seront traitées avec la plus grande discrétion. (1833:)

Kaufgesuch

Zur Errichtung einer Maschinenfabrik mit Eisengiesserei und Kesselschmiede wird in einer Industriegegend der Ostschweiz ein geeignetes

Grundstück ca. 10,000 m²

mit zirka 100 Pferdestärken elektrischer Kraft, bei welchem Bahnanschluss möglich ist, gesucht; auch würde eine vorhandene Fabrik eventuell gekauft

werden. Nähere Angaben unter Chiffre Z I 7534 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1825-)

Schweiz. Metallwerke Dornach & Kriens in Dornach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 13. August 1906, nachmittags 2 Uhr
im Gasthaus zum „Ochsen“ in Dornachbrugg.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1906.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresnutzens. Festsetzung der Dividende. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates für eine neue dreijährige Amtsdauer.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter pro 1906/07.
- 6) Vorlage und Beratung der Statuten, eventuell: Vollmachtserteilung an den Verwaltungsrat. (1810^o)
 - a. Zur Ausgabe neuer Aktien zum Zweck der Erhöhung des Gesellschaftskapitals bis auf Fr. 1,500,000.
 - b. Zur Ergänzung von Bauten, Einrichtungen und Erstellung von Arbeiterwohnungen.
- 7) Diverses.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie bis spätestens 12. August nächsthin die Nummern ihrer Aktien dem Bureau der Schweiz. Metallwerke Dornach und Kriens in Dornach schriftlich einreichen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden.

Bilanz und Revisorenbericht werden vom 4.—12. August 1906 auf unserm Bureau in Dornach für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Dornach, den 23. Juli 1906.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **A. Erzer.**

Der Aktuar: **O. von Arx.**

Amtliches Güterverzeichnis

Widmer Jacques, Salomons sel., von Bern, geb. 1843, gewes. Goldschmied und Inhaber der Firma J. Widmer, Gold- und Silbersachen, Christoffelgasse Nr. 2, wohnhaft gewesen Monbijoustrasse Nr. 35 in Bern.

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis mit dem 24. September 1906 der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerischen Rechte ausgelegt. Bern, den 20. Juli 1906.

Für den Amtsschreiber;

Dessen Stellvertreter:

Lehner, Notar.

(1782:)

Die General-Agentur

für den Platz u. event. Kanton Bern (deutscher Teil) der Union Schweiz. Zeitungen für den Inseraten-Verkehr ist zu vergeben. Reflektanten, welche die erforderlichen Fähigkeiten besitzen, belieben ihre Offerte bei der Direktion der Union-Reclame in Luzern einzureichen. Strengste Diskretion zugesichert. (1815:)

Herbstmanöver des IV. Armeekorps

Schlachtviehlieferung und Verkauf von Schlachtnebenprodukten

Es wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

a. Die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegungsanstalt, bezw. auf die den Lieferanten näher zu bezeichnenden Plätze. (1827-)

b. Der Verkauf, der bei der Schlächtereiergebnisse sich ergebenden Schlachtnebenprodukte (Haut, Fett und Siegel).

Angebote sind bis 10. August frankiert an den Unterzeichneten zu richten, der auch über die näheren Bedingungen Auskunft gibt.

Zürich, 24. Juli 1906.

Der Kriegskommissär des IV. Armeekorps:

Schneebeli, Oberst.

Manufacture de tabacs et cigares

dans grande ville vaudoise, en pleine activité, est à remettre. Installation moderne, outillage complet, ancienne et fidèle clientèle; faisant 100 à 120 mille francs d'affaires. Bel immeuble-usine, terrains et dépendances. Riche affaire à saisir. Prix à débattre. Fr. 30,000 comptant suffisent.

Ecrire sous chiffres B 24,725 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.